



Hey, Mann.
Stell dir vor, es ist Schweiz, und keiner geht hin. Oder noch krasser. Es ist Schweiz, und jeder geht Heimat.

Konkret. Petkovic nimmt im Länderspiel gegen Österreich Xhaka raus, der geht nach Hause. Mit

Petkovic – so krass

Sack und Pack, mit Talent und Taulant. Und schon stürzt Toni Bortoluzzi, der bullige Mittelstürmer des FC Nationalrat, in die Kabine, packt Petkovic am Kragen und tauscht ihn aus gegen Koller, den falschen Habsburger.

Als aber Helvetias Söldner dem Bortoluzzi seine Taktik tschegen, stellen sie die Hellebarde in den Schrank und fliegen Heimat.

Xherdan, Valon und Blerim in den Kosovo, Gökhan nach Anatolien und Hakan nach Bellinzona.

Derweil spinnt das vaterländische Glücksrad seinen goldenen Faden weiter. Fehr Housi, der Coach vom FC Nationalrat, setzt seinen Center Bortoluzzi auf die Moto Guzzi und jagt ihn heim. Tschau Eglisau, buongiorno Rimini!

Das erzürnt nun aber Fehr Housi schwarze Putzfrau. Die will nur noch petzen statt putzen, worauf die grünen Millionärswitwen an der Goldküste ihre polnischen Pfleger in die masurische Wüste schicken. Undsoweiter. Im Seeland bleiben die Karotten im Boden, im Insepsital die Kranken am Lager, im Waadtland die Trauben am Stock. Nur der Marazzi will nicht heim und mauert sich ein.

Wozu eine Initiative?
Petkovic ist unser Mann.

Andreas Aebi

Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI)

Ein guter Zug der Schweiz

Der öffentliche Verkehr ist das Rückgrat einer umweltgerechteren Verkehrspolitik. Die Schweiz hat ein hervorragendes und attraktives Angebot im Bahnverkehr. Damit dies auch bei steigender Mobilität so bleibt, muss in den nächsten Jahren weiter in die Schieneninfrastruktur investiert werden.

Auf vielen Strecken wird der Platz in den Zügen knapp und die Bahnen können zu Spitzenzeiten oft keine zusätzlichen Züge anbieten. Wer kennt die übervollen Züge nicht persönlich? Mit der öV-Vorlage FABI (Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur) kommt am 9. Februar ein zukunftsweisendes Bahnprojekt vors Volk. Die Vorlage zur Finanzierung und zum Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) ist als Gegenvorschlag zur Initiative «Für den öffentlichen Verkehr» entstanden, welche im Sommer zurückgezogen wurde. Als Verfassungsänderung bedarf sie der Zustimmung von Volk und Ständen. Das Ziel von FABI besteht darin, die Finanzierung des Bahnausbau längerfristig zu sichern. Aus dem zeitlich befristeten Bahnfonds FinöV werden heute die bereits beschlossenen Ausbauten finanziert (v.a. NEAT und Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur ZEB). Bei einer Ablehnung von FABI würden mittelfristig die finanziellen Mittel zum Ausbau der Bahninfrastruktur drastisch zurückgehen.

Ein Ja zu FABI heisst...

- Mehr Platz im Zug: Dank Doppelstock-Wagen und längeren Zügen mehr Sitzplätze
- Schneller: Auf einzelnen Strecken schneller und höhere Pünktlichkeit für alle.
- Halbstundentakt: Das langfristige Ziel im Fernverkehr für alle Städte.
- Viertelstundentakt: in Agglomerationen und städtischen Gebieten.
- Höhere Sicherheit: Das Schienennetz wird gut unterhalten, die Sicherheit dadurch verbessert und die Zuverlässigkeit somit erhöht.
- Umweltschonend: Auf überlasteten Linien wird

das Angebot für Pendlerinnen und Pendler verbessert. Dadurch wird der öV eine noch stärkere Alternative zum Auto.

- Mehr Platz im Bahnhof: Mehr Sicherheit und geräumigere Zugänge auf Perrons und in Bahnhöfen
- Güterverkehr: Garantierte Kapazitäten im Bahnnetz für zuverlässigere und raschere Verbindungen.
- Die Vorlage dient auch zukünftigen Generationen, sie ist notwendig und ausgewogen, sie ist für alle Generationen und ist auch gut für die Wirtschaft.

Aus all den vorerwähnten Gründen empfehlen Bundesrat, Parlament, SP und die Gewerkschaften, der Vorlage zuzustimmen.

Stefan Wüthrich
Gewerkschaft Unia

Herzlichen Dank für all die Spenden, die auf unser Postcheckkonto 30-27704-1 eingegangen sind. Sie ermutigen uns, auch weiterhin für ein klares, soziales Langnau einzustehen.

Ihre Links-Macher

ABSTIMMUNG VOM 9. FEBRUAR 2014

Abstimmungsparolen

Bund

Bundesbeschluss über die Finanzierung der Bahninfrastruktur (FABI)
Initiative «Gegen Masseneinwanderung»
Initiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache»

JA
NEIN
NEIN

Kanton

Änderung des Konkordates über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen

NEIN

